

was kommt nach dem tod?

nach dem tod
kommen die rechnungen
für sarg begräbnis und grab

was kommt nach dem tod?

nach dem tod
kommen die wohnungssucher
und fragen ob die wohnung erhältlich

was kommt nach dem tod?

nach dem tod
kommen die grabsteingeschäfte
und bewerben sich für den auftrag

was kommt nach dem tod?

nach dem tod
kommt die lebensversicherung
und zahlt die versicherungssumme

was kommt nach dem tod?

Kurt Marti, Leichenreden

© 2001 Nagel & Kimche in der MG Medien
Verlags GmbH, München

IDSTEIN bleibt bunt

INTERRELIGIÖSER DIALOG

Arbeitskreis des Netzwerkes „Idstein bleibt bunt“ e.V.

Adventgemeinde Idstein
Bahá'í
Evangelische Gemeinde Idstein
Evang. Dekanat Idstein
Katholische Pfarrei St.Martin Idsteiner Land
Pax Christi Gruppe Idstein
Türkisch-Islamische Gemeinde Idstein

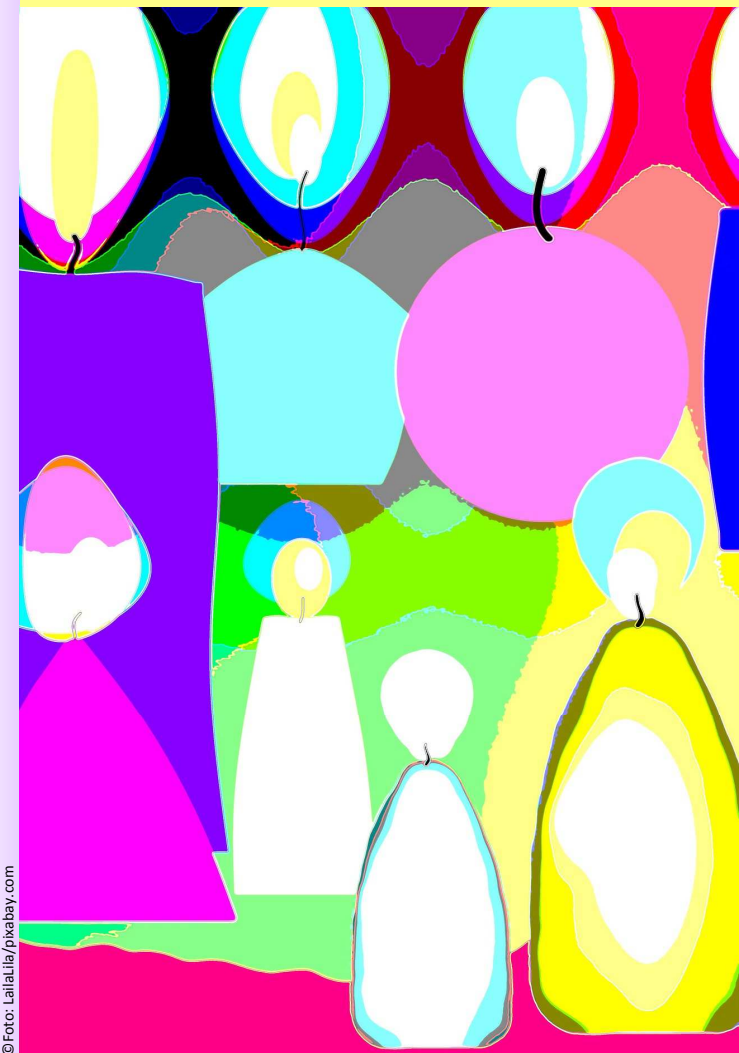
Kontakt:
c.sauerborn-meiwes@
katholisch-idsteinerland.de

INTERRELIGIÖSER DIALOG
Arbeitskreis des Netzwerkes „Idstein bleibt bunt“ e.V.
wolfgang.cremer@idstein-bleibt-bunt.de



GESTORBEN BEGRABEN VERGESSEN?

ABSCHIED und TRAUER in den Religionen



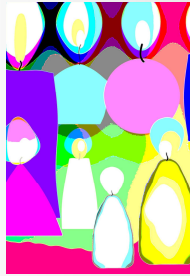
© Foto: Laila.lila/pixabay.com

So verschieden Menschen leben mögen, sind sie doch in einem gleich: Alle müssen sterben. Wie aber Verstorbene betrauert und beerdigt werden, dazu hat jede Religion ihre je eigenen Riten und Traditionen entwickelt.

So werden beispielsweise nach muslimischem Brauch die Toten vor ihrer Grablegung gewaschen und in weiße Tücher gehüllt. Das Christentum kennt die Aussegnung eines Gestorbenen: Gebete, die den Verstorbenen und den Angehörigen Trost und Gottes Segen zusprechen.

Alle diese Riten und Gebräuche sollen den Trauernden Trost geben, helfen, ihrer Toten würdig zu gedenken und die Hinterbliebenen wieder ins Leben zu geleiten. Neben der Trauer geben die Religionen in ihren Beerdigungsriten der Hoffnung Raum, dass mit dem Tod nicht alles aus ist, sondern dass die Gläubigen ein neues, anders geartetes Leben erwartet: eine veränderte Form des Daseins, über die es im Diesseits nur irdische Bilder geben kann.

Herzliche Einladung zu zwei Veranstaltungen, in denen über die Riten und Gebräuche hinaus auch die Glaubensvorstellungen der Religionen für ein Leben nach dem Tod zur Sprache kommen werden und viel Raum für den Austausch eigener Erfahrungen unter den Teilnehmenden gegeben ist.



Der letzte Gang und die Trauer

Sonntag, 22. Mai 2022

15.00 – 16.30 Uhr

Trauerhalle

Am Friedhof, Idstein

**Welche Formen prägen unseren
Umgang mit Abschied und Tod?**

**Welchen Ausdruck finden religiöse
Einstellungen?**

**Wie wandeln sich Trauer- und
Bestattungskultur?**

**Wir tauschen unsere Gedanken und
Erfahrungen aus und machen einen
Friedhofsrundgang mit dem Bestatter
Ludwig Michel**



Tod – und was kommt danach?

Donnerstag, 9. Juni 2022

19.30 – 21.00 Uhr

Gerberhaus

Löherplatz 11, Idstein

**Welche Glaubensvorstell-
ungen haben wir von einem
Leben nach dem Tod?**

**Inwieweit prägen diese unsere
Kulturen?**

**Was bedeuten Abschied und
Trauer für unser Leben?**

**Wir gehen ins Gespräch
miteinander und mit Vertretern
der Religionsgemeinschaften:
Imam Ali Altinkaya
Pfarrer Kirsten Brast (kath.)
Pfarrer Tim Fink (ev.)**

